

Leitfaden 3

LEITFADEN FÜR EINFACHE SPRACHE

Warum sollte man einfache Sprache nutzen?

Die Verwendung einfacher Sprache bei der Kommunikation mit Gehörlosen und Hörgeschädigten ist eine gute Praxis für die Barrierefreiheit. Dadurch wird sichergestellt, dass Informationen effizienter weitergegeben werden und dass die Akteure, die an Inklusionsprojekten arbeiten, offene Kommunikationskanäle nutzen. Es sollte bedacht werden, dass an Inklusionsprojekten häufig Experten mit unterschiedlichen Fähigkeitsprofilen sowie unterschiedlichen Bildungs- und Berufsprofilen beteiligt sind.

Die Vorteile einer klaren Sprache sind sowohl vielfältig:

- Eine klare Sprache bringt Ihre Botschaft in kürzester Zeit auf den Punkt.
- Viele Menschen können die Botschaft verstehen.
- Die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Botschaft missverstanden wird, ist geringer, so dass Sie weniger Zeit aufwenden müssen, um ihn zu erklären. Und wenn Ihre Botschaft Anweisungen enthält, ist es wahrscheinlicher, dass Ihre Zielgruppe sie verstehen und richtig befolgt.
- Und Sie werden Ihren Endnutzern einen besseren Service bieten.

Einfache Sprache: Der Prozess und die Grundsätze.Process:

- 1) Das Team identifiziert die zu beschreibenden Begriffe (Maschinenelemente für den Umfang dieses Projekts), die im Prozess der Entwicklung der technischen Zeichensprache (TSLD) verwendet und der Liste hinzugefügt werden sollen.
- 2) Die Ingenieure definieren die genannten Elemente in einer möglichst einfachen Sprache und geben nur die notwendigen Informationen an.
- 3) Das Team für einfache Sprache (Barrierefreiheit) überarbeitet die Definitionen und gibt Feedback, wobei die nachstehenden Grundsätze beachtet werden.
- 4) Die Ingenieure überprüfen die vom Team für Barrierefreiheit erstellte Version, um sicherzustellen, dass sie keine technischen Fehler enthält.
- 5) Das Verfahren wird so lange wiederholt, bis sich die beiden Expertenteams auf die endgültige Fassung geeinigt haben.
- 6) Der endgültige Entwurf wird dem gehörlosen Linguisten vorgelegt, der bei Bedarf Korrekturen vornehmen kann.

7) Ein Dolmetscher arbeitet mit dem gehörlosen Linguisten und den beiden Expertengruppen zusammen, um sicherzustellen, dass der Linguist das zu präsentierende Material vollständig versteht.

8) Sobald dieser Zyklus abgeschlossen ist, geht das Team zur TSLT-Entwicklungsphase über (siehe: TSLD-Leitfaden).

Grundsatz: Einfache Sprache ist klar, prägnant, strukturiert und für die Zielgruppe geeignet

Es kann keinen generellen Leitfaden für einfache Sprache in allen Sprachen und allen Kontexten geben, in denen einfache Sprache verwendet wird. Einige grundlegende Merkmale der einfachen Sprache können jedoch in verschiedenen Sprachen für die Verfassung der Texte verwendet werden. Bitte bedenken Sie, dass die Experten, die die Texte in einfacher Sprache verfassen, das Konzept und das Ziel der einfachen Sprache verstehen und es an ihre Sprache und den Kontext, in dem das Material verwendet werden soll, anpassen müssen. Einige "Ansätze" für die Erstellung von Texten in einfacher Sprache (sowohl auf der Mikro- als auch auf der Makroebene, bringen morphologische, syntaktische, diskursive Entscheidungen mit sich) sind im Folgenden aufgeführt.

Textliche Merkmale:

- Verwenden Sie wenn möglich kurze Sätze
 - o kürzere Sätze sind immer besser; außer wenn sie missverständlich sind.
 - o Verwenden Sie kurze Sätze ohne Satzteile und mit nur einem Subjekt, Verb und Objekt
- Erklären Sie nur so viel wie nötig. Eine Überfrachtung mit Informationen führt zu einer unnötigen kognitiven Belastung.
 - o verzichten Sie auf unnötige Wörter.
- Lesen Sie Ihre Arbeit Korrektur und lassen Sie sie auch von einem Kollegen Korrektur lesen.

Begriffe und Vokabeln:

- Schreiben Sie für Ihre Zielgruppe, nicht für sich selber
- Wenn etwas ohne Terminologie "in Laiensprache" ausgedrückt werden kann, ohne dass die Bedeutung und der Sinn verloren gehen, sollten Sie sich für die Laiensprache entscheiden.
 - o Wenn Sie Fachbegriffe verwenden müssen, erklären Sie diese beim ersten Verweis.

- Wenn es für ein weniger bekanntes Wort ein bekanntes Synonym gibt, sollten Sie sich immer für die bekanntere Version entscheiden.
- Verwenden Sie keine zyklischen Definitionen. Wenn ein Teil des beschriebenen Elements in der Definition verwendet wird. (Zum Beispiel: B.C. bedeutet vor Christus. Es ist die Zeit vor der Geburt von Jesus Christus.)
- Wenn ein Begriff/Element in der Definition des zu beschriebenen Elements verwendet wird, muss sichergestellt werden, dass er auch in der TSL-Liste definiert ist.

Grammatik :

- Verwenden Sie Pronomen, wenn Sie können.
- Versuchen Sie immer, den Satz mit dem Substantiv zu beginnen. Ziehen Sie es vor, das Substantiv selbst zu verwenden, anstatt verweisende Ausdrücke zu benutzen.
- Wenn Sie längere Sätze verwenden müssen, trennen Sie die Satzteile durch klare, leicht erkennbare Konnektoren wie UND, DANN usw.
- Vermeiden Sie Adverbien und Adjektive; wandeln Sie sie stattdessen in separate Sätze um.
- Schreiben Sie im Aktiv. Verwenden Sie das Passiv nur in seltenen Fällen
- Halten Sie das Subjekt und das Verb nahe beieinander.

Diskurs:

- Verwenden Sie Überschriften, Listen und Tabellen, um das Lesen zu erleichtern.
- Nennen Sie zuerst Ihre Hauptaussage(n), bevor Sie ins Detail gehen.
- Verwenden Sie Meta-Begriffe in Definitionen, um dem Endbenutzer zu helfen, das Element, auf das Bezug genommen wird, zu visualisieren (ist es eine Maschine, ist es ein Werkzeug, ist es ein Maschinenteil usw.).
- Die Definition sollte einer bestimmten Logik folgen:
 - o a) Was ist das beschriebene Element (der Meta-Begriff)?
 - o b) Welche Funktion hat sie?
 - o c) Wie erfüllt sie diese Funktion?
 - o d) zusätzliche Informationen.

- Bleiben Sie bei Ihrem Thema.
- Beschränken Sie jeden Absatz auf einen Gedanken und halten Sie ihn kurz.